



Wir sind

Das Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen im Kanton Zürich



- Kantonale Ausgleichskasse
- IV-Stelle
- Familienausgleichskasse

– Gründung 1. Januar 1995

SVA Zürich

Selbständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts

- Aufsichtsrat
- 7 Sozialversicherungsprodukte
- 820 Sozialversicherungsfachleute
- <0.8% Verwaltungskostenbeiträge
- Informatikverbund mit 21 SVA
- Gesamtschweizerische Fachausbildung für Mitarbeitende
- Koordination durch Konferenzen der kantonalen Ausgleichskassen und IV-Stellen

Unser Auftrag – unsere Dienstleistungen

Kantonale Ausgleichskasse

Die SVA Zürich ist Ansprechpartnerin für alle Personen mit Wohnsitz im Kanton. Sie zieht die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten ein und zahlt die Renten aus.

Unser Auftrag

- Beitragsbezug für AHV / IV / EO / ALV
- Leistungen ausrichten für AHV / IV / EO – MSE / FLG
- Zweigstelle für die Stadt Zürich

Unser Auftrag – unsere Dienstleistungen

IV-Stelle

Die Invalidenversicherung ist ein wichtiges Element des schweizerischen Systems der Sozialen Sicherheit. Ihr Ziel ist es, die wirtschaftlichen Folgen einer gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit zu vermindern oder zu beseitigen.

Unser Auftrag

- Integration (berufl. Abklärungen, Arbeitsvermittlung, Job Coaching)
- Früherkennung – Frühintervention
- Hilfsmittel
- Festlegung Invalidität – Renten

Unser Auftrag – unsere Dienstleistungen

Familienausgleichskasse

Familienzulagen sollen die finanzielle Mehrbelastung durch Kinder teilweise ausgleichen. Zulagen erhalten Arbeitnehmende und Nichterwerbstätige, seit 2013 im Kanton Zürich auch Selbständigerwerbende.

Unser Auftrag

- Beitragsbezug für die Familienausgleichskasse
- Familienzulagen auszahlen
- Fondsverwaltung der Familienausgleichskasse

Unser Auftrag – unsere Dienstleistungen

Prämienverbilligung

Wer in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, erhält einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung – die individuelle Prämienverbilligung.

Unser Auftrag

- Individuelle Prämienverbilligungen an Krankenversicherer überweisen
- Regionale Durchschnittsprämie für Personen mit Zusatzleistungen überweisen
- Zentrale Koordinationsstelle für das Verlustscheingeschäft

Unser Auftrag – unsere Dienstleistungen Zusatzleistungen zur AHV / IV

Zusatzleistungen zur AHV/IV garantieren Rentnerinnen und Rentnern ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen.

Unser Auftrag

- Zusatzleistungen für Gemeinden berechnen und ausbezahlen
- Koordinationsstelle für das EL-Register (ab 1.1.2018)



Die SVA Zürich: Eine Anlaufstelle für Fragen zur sozialen Sicherheit.

Zahlen 2016

SVA Zürich

	In Mio. CHF	Anzahl
Beiträge AHV / IV / EO / ALV / FLG	4'380	226'000
Leistungen AHV / IV – Renten	4'400	212'000
EO	60	54'600
Mutterschaft	92	7'040
Zusatzleistungen	97	5'200
Familienzulagen	435	160'000
Prämienverbilligungen	523	396'000
Posteingang (Anzahl Seiten)		7'000'000
E-Mail (allgemeiner Eingang)		55'000

Zahlen 2016

IV-Stelle

	Anzahl
IV-Erstanmeldungen	13'300
Erfolgreiche Eingliederungen	2'600
Entscheide erstmalige Renten IV	8'100
Zusprachen	2'600
Abweisungen	5'500
IV-Beschlüsse	78'300
Rechnungen für Sachleistungen	267'000
Sachleistungen in Mio. CHF	403



Die IV-Stelle Zürich

Wer zu uns kommt, ist willkommen

Unser Auftrag

Invalidenversicherung

- 1 Beitrag leisten, damit unsere versicherten Kunden ein eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Leben führen können
- 2 Invalidität verhindern, vermindern oder beheben
- 3 Verbleibende wirtschaftliche Folgen der Invalidität – im Rahmen der Existenzsicherung – ausgleichen

Die Möglichkeiten der IV Produktepalette

Frühintervention

- Früherfassung
- Frühinterventionsmassnahmen

Eingliederung

- Integrationsmassnahmen
- Berufliche Massnahmen
- Massnahmen zur Wiedereingliederung
- IV Taggelder
(«Erwerbsausfallentschädigung»)

Geldleistungen

- Renten
- Hilflosenentschädigung
- Assistenzbeitrag

Medizinische Massnahmen

Hilfsmittel

Unsere Abläufe Eingliederungsprozess

Früherfassung

- Ab 30. Krankheitstag
- Durch Dritte möglich
- Ziel: IV-Anmeldung prüfen

Frühintervention

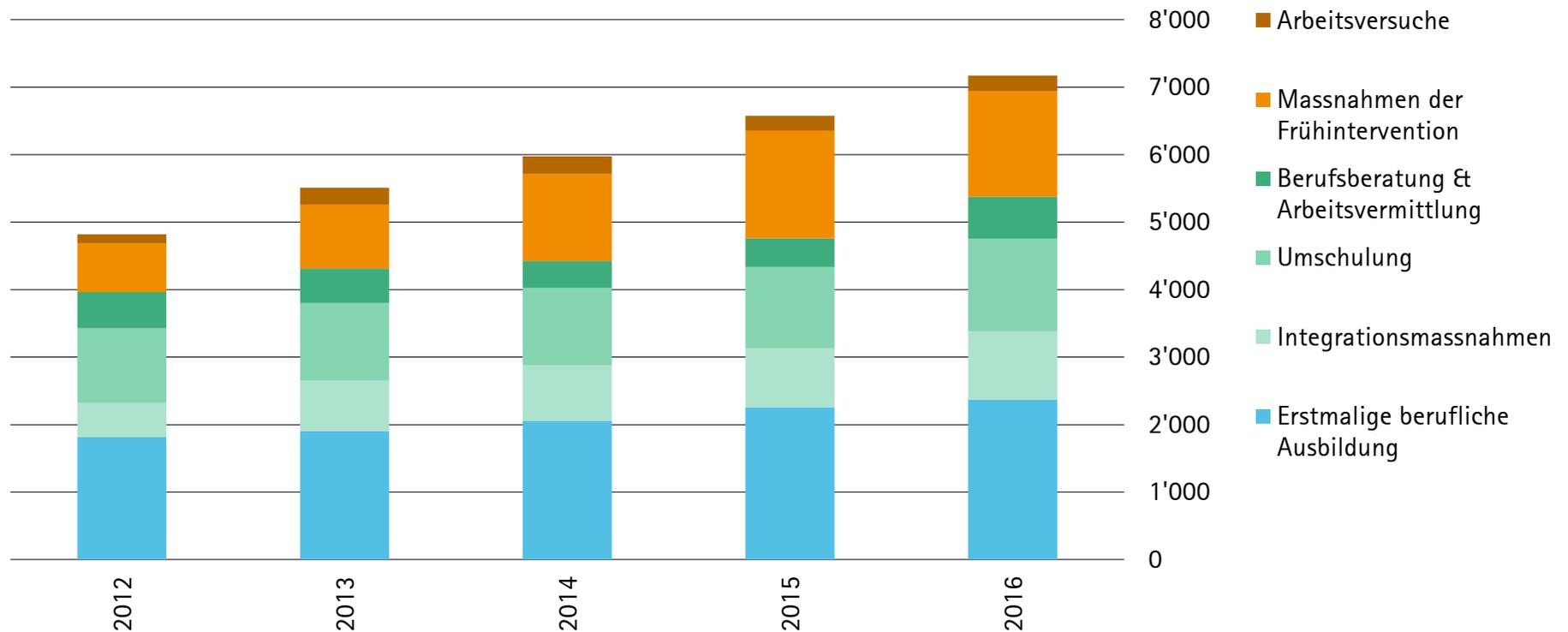
- IV-Anmeldung erforderlich
- Niederschwellige Massnahmen
- Dauer: max. 360 Tage (meist weniger als 180 Tage)

Eingliederung

- IV-relevanter Gesundheitsschaden ausgewiesen
- Erstmalige berufliche Ausbildung, Integrations- und beruflichen Massnahmen, Arbeitsvermittlung
- IV-Taggeld Anspruch

Eingliederung

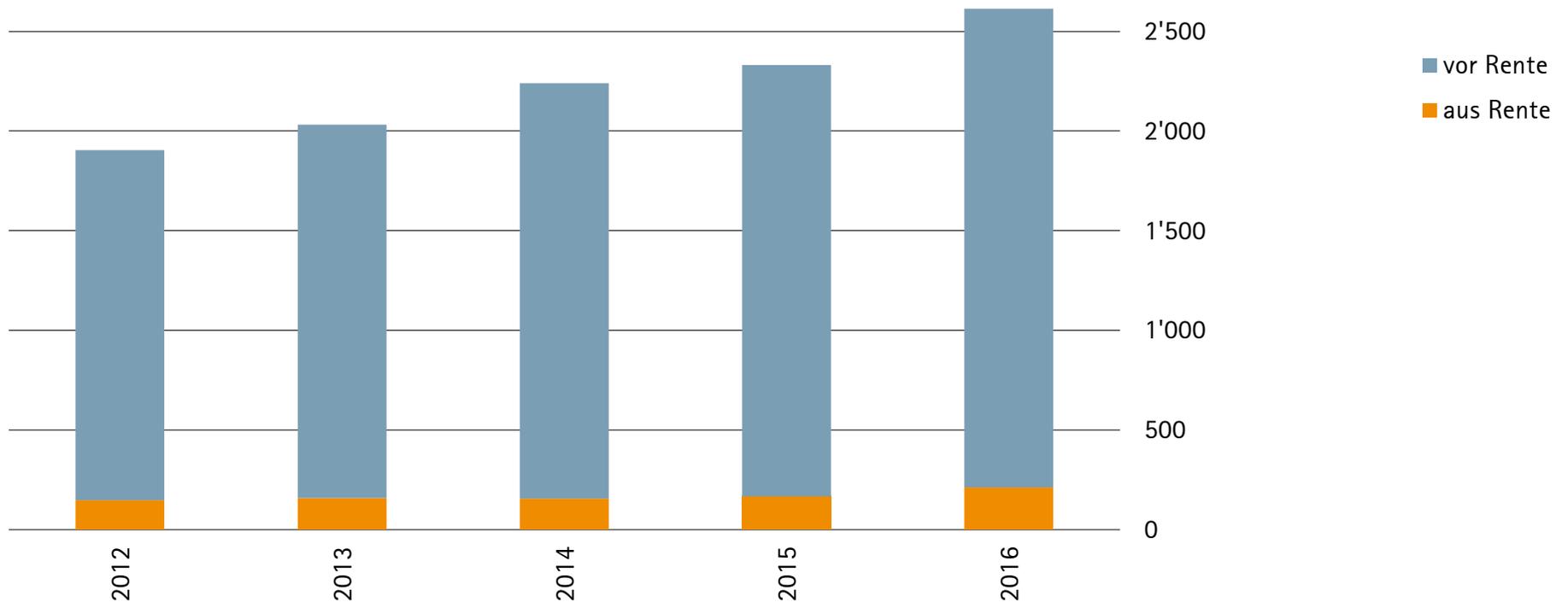
Investition in Ausbildung und berufliche Integration



Kunden mit externen Eingliederungsmassnahmen nach Kategorien im Kanton Zürich, Quelle: DWH BSV

Erfolgreiche Eingliederungen am 1. Arbeitsmarkt

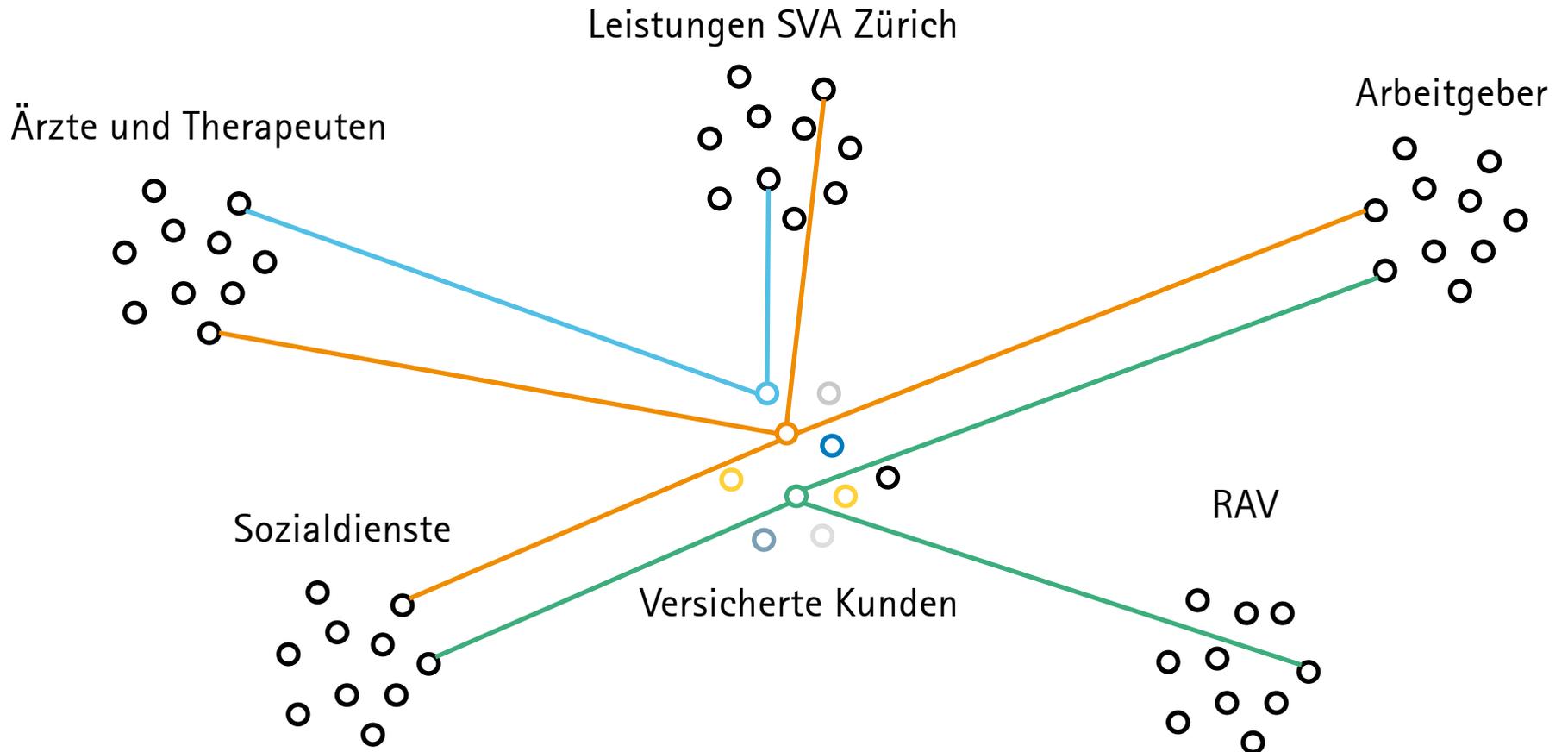
Nachhaltige Entwicklung



Quelle: Erhebung SVA ZH

Partner in der beruflichen Eingliederung

Vernetzung als Erfolgsfaktor



Arbeitgeber

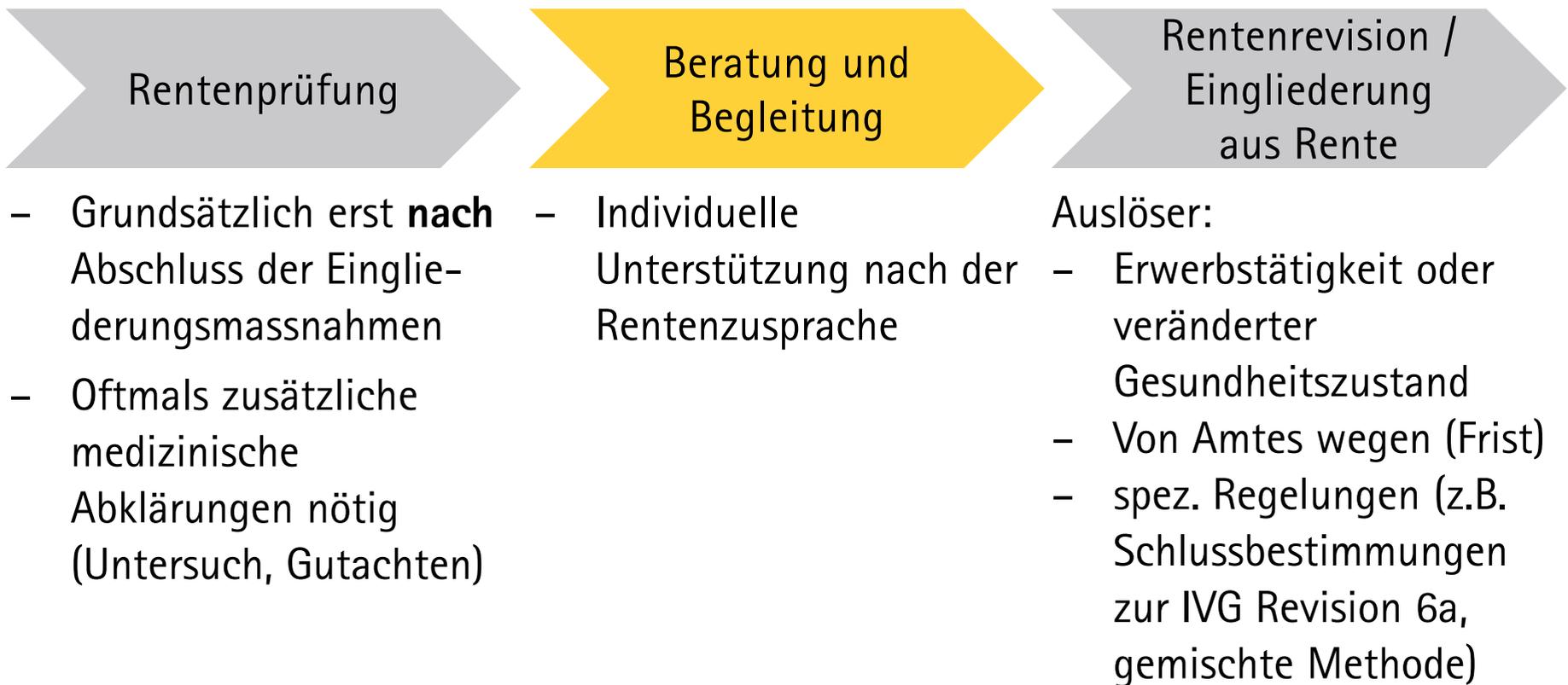
Sensibilisieren und Mehrwert schaffen



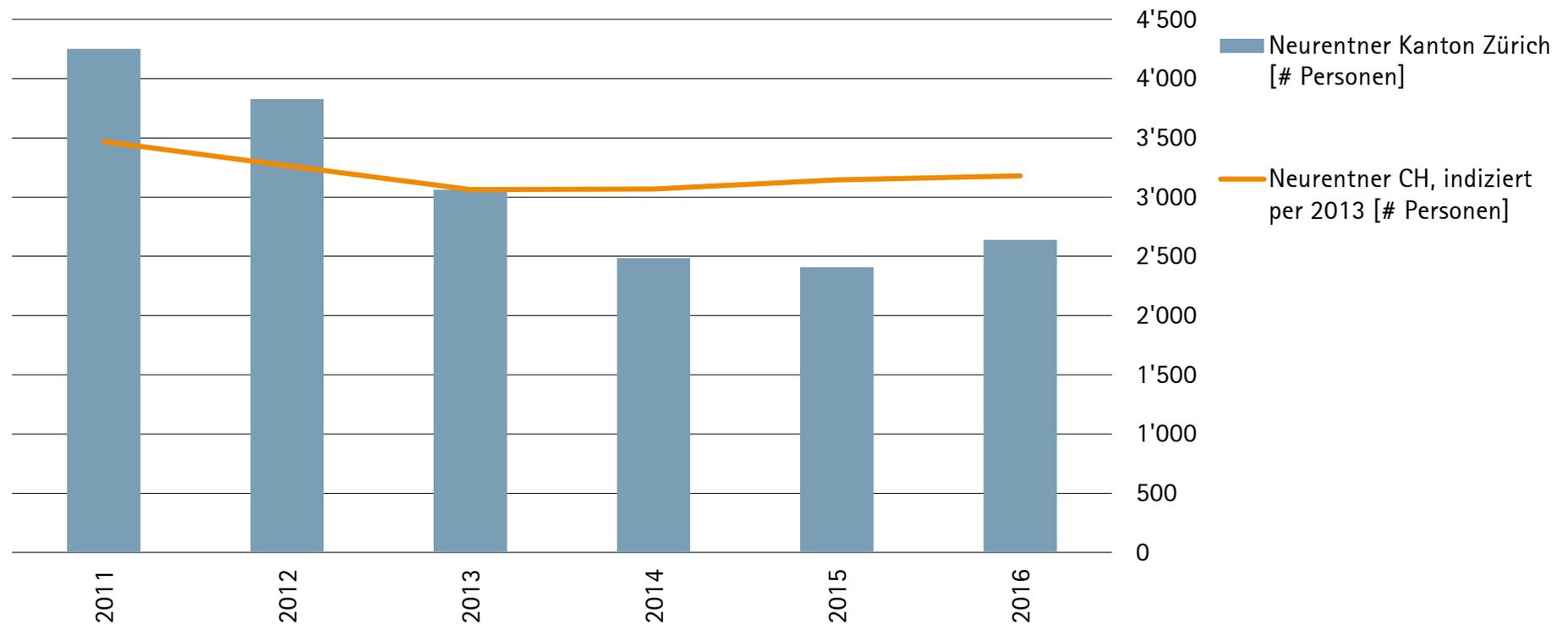
Attraktiv und wirkungsvoll für Arbeitgeber:

- Beratung bei Früherkennung
- Unterstützung beim Arbeitsplatzerthalt
- Arbeitsversuch als kostenlose Probezeit
- Festanstellung mit Einarbeitungszuschuss

Unsere Abläufe Rentenprüfung



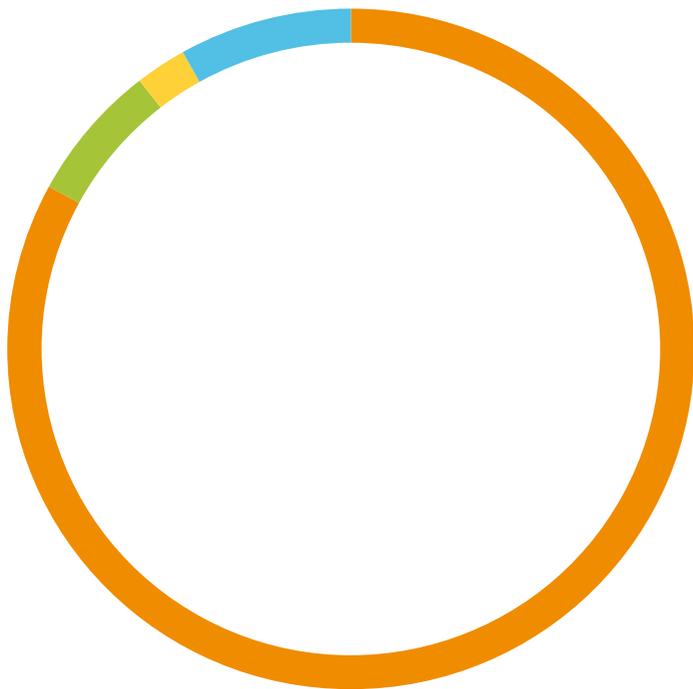
IV-Neurentner im Kanton Zürich Erstmals leichter Anstieg seit 5 Jahren



Anzahl der erstmaligen Rentenbezüger im Kanton Zürich; Quelle: SVA Zürich, BSV

Rentenrevisionen

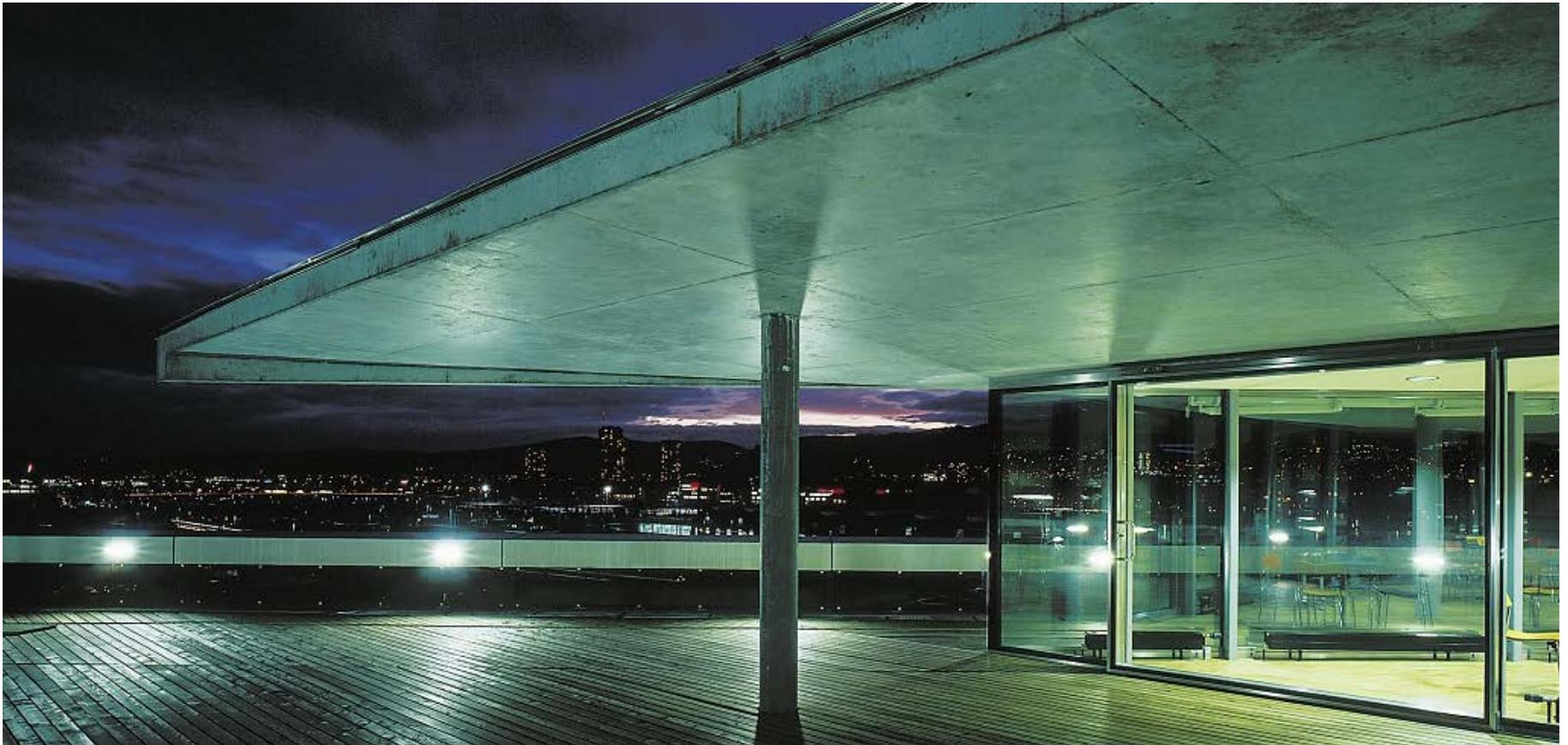
Ergebnisse Revisionen 2016 im Kanton Zürich



	Jahr 2016
● Gleichbleibend	4679
● Heraufsetzung	369
● Herabsetzung	136
● Aufhebung	459

Rentenrevisionen

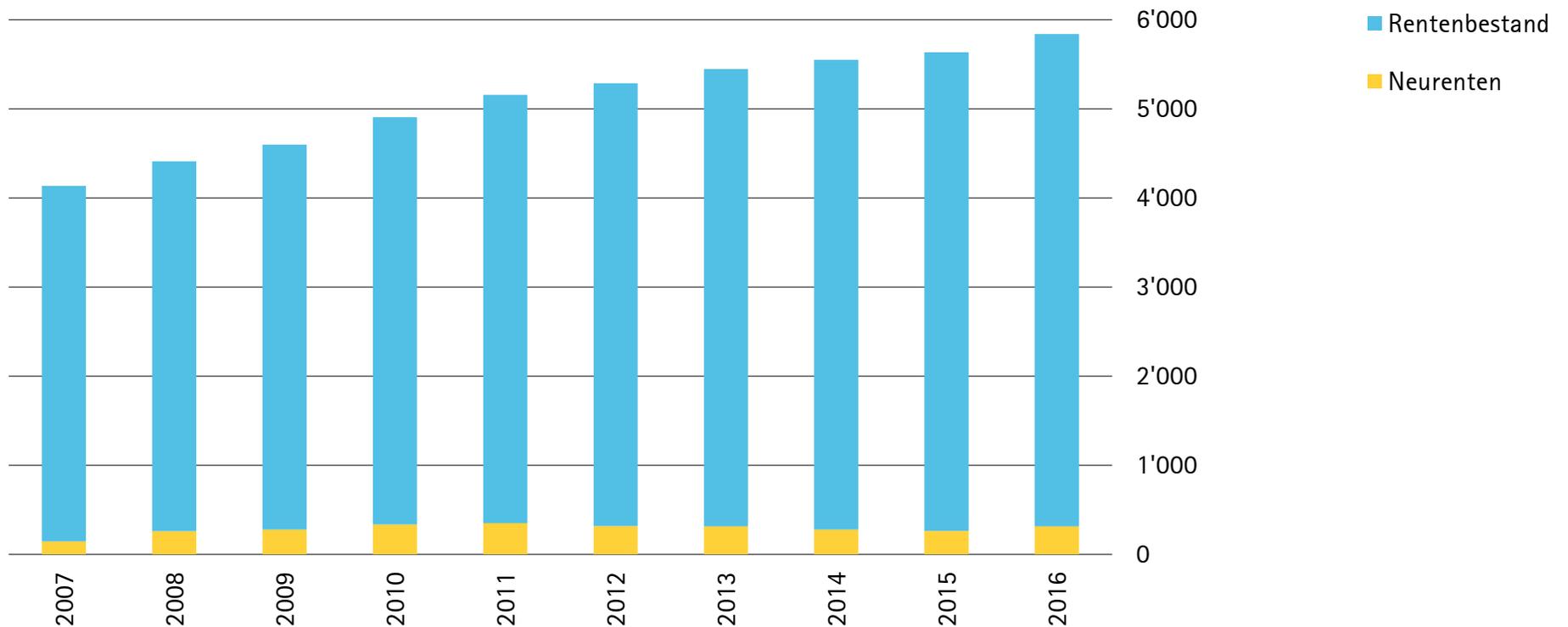
Total 5'643



Entwicklungen in der IV Problemfelder und Lösungsansätze

Fokusgruppe „Junge Erwachsene“

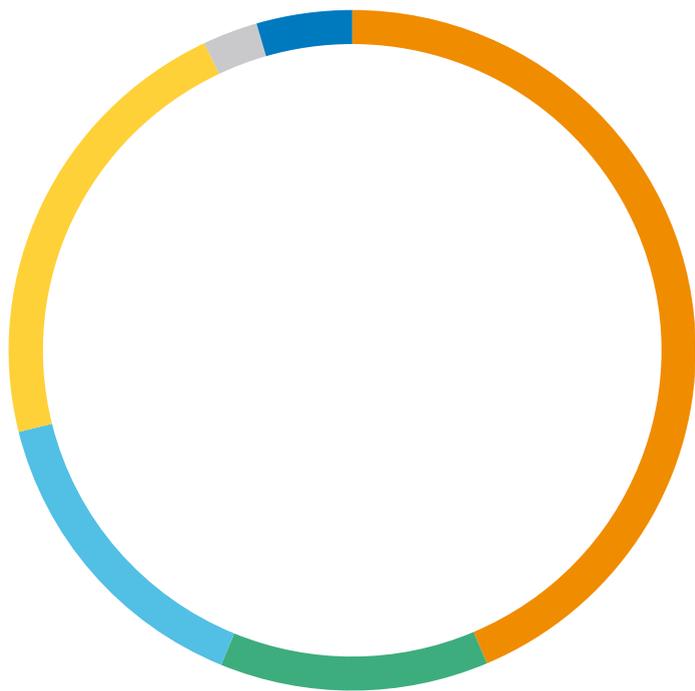
Anzahl der jungen Rentenbezüger steigt weiter



Quelle: DWH

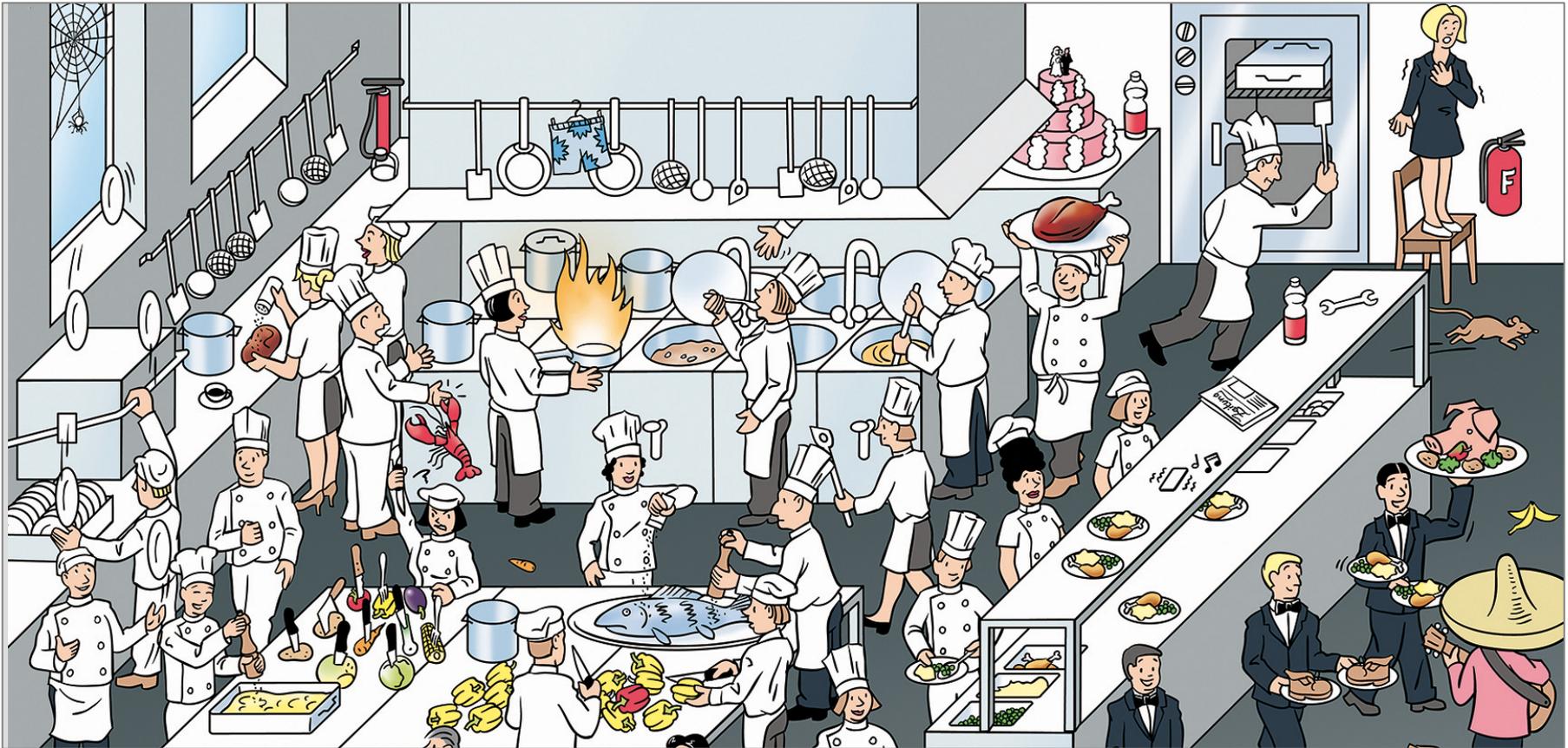
Neurenten nach Art des Gebrechens

Psychische Erkrankungen sind häufigste Ursache



	Anzahl
● Psychische Krankheiten	941
● Nervensystem	273
● Knochen und Bewegungsorgane	322
● Andere Krankheiten	470
● Geburtsgebrechen	56
● Unfall	97

Anzahl IV-Neurentner 2015 im Kanton Zürich
Quelle: Eigene Erhebung



Psychische Probleme am Arbeitsplatz

Wer genau hinschaut, erkennt die Anzeichen



Psychische Krankheit am Arbeitsplatz Wer genau hinschaut, erkennt die Anzeichen

Sensibilisierung

Problematik der IV-Stigmatisierung im Arbeitskontext



Faktoren für Arbeitsplatzerhalt psychisch Erkrankter

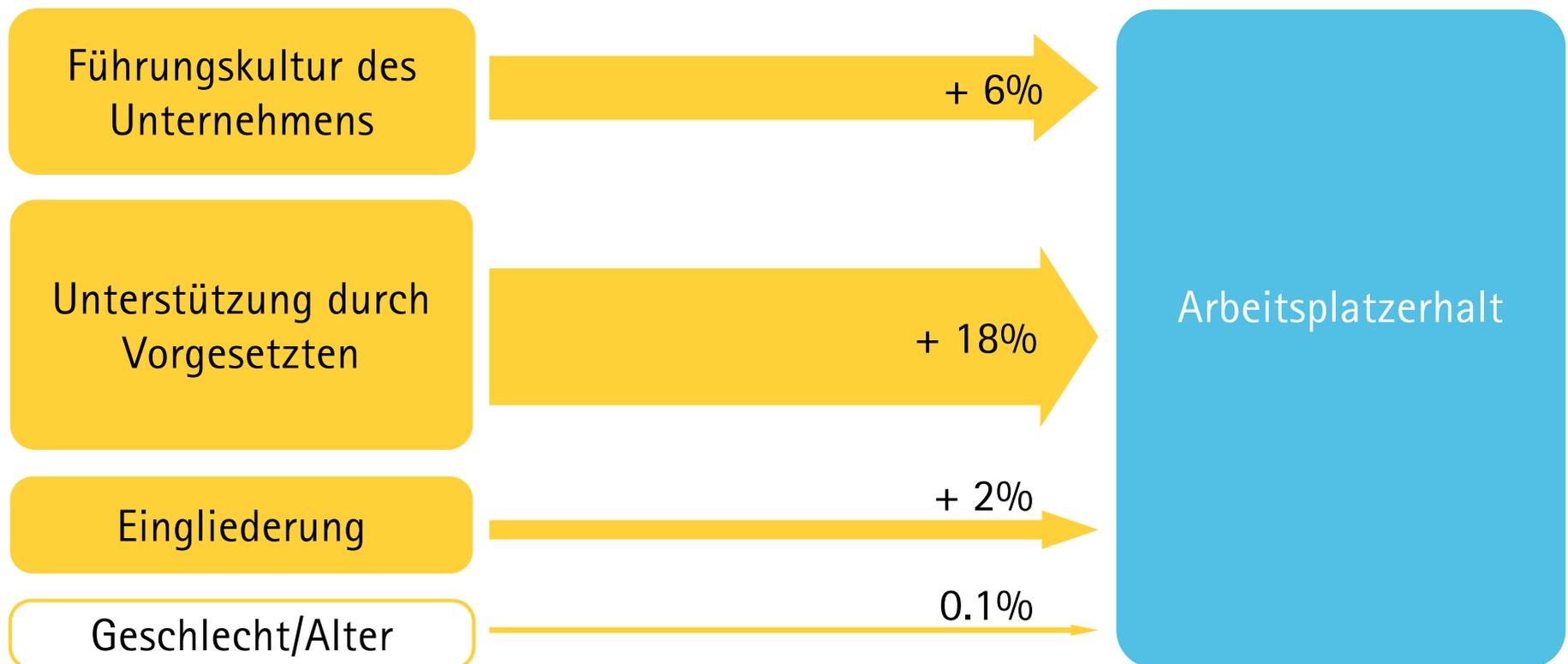
Wissenschaftliche Studie mit der Universität St. Gallen

- 238 Teilnehmende
- Vier unterschiedliche Informationsquellen
- Verlauf über 18 Monate



Studienergebnisse

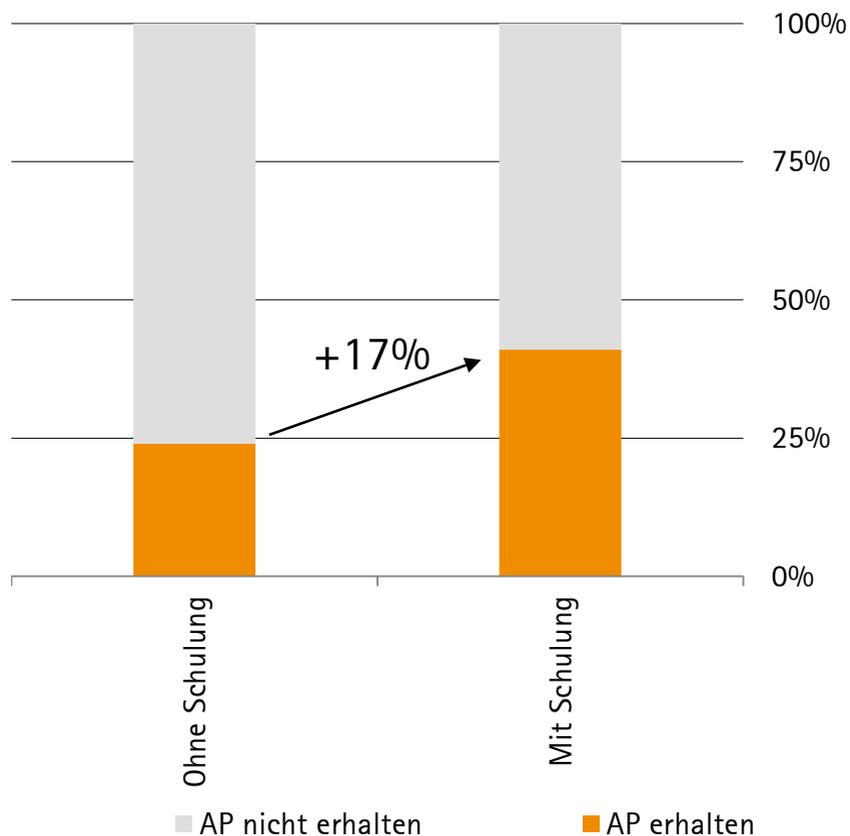
Einfluss der Eingliederung und Führung ist massgeblich



*) Erklärungsanteil der Varianz

Quelle: «Faktoren des Arbeitsplatzerhalts von Mitarbeitenden mit psychischen Erkrankungen», Uni St. Gallen und SVA Zürich, 2017 (unveröffentlicht)

Schulung von Vorgesetzten Wirkung

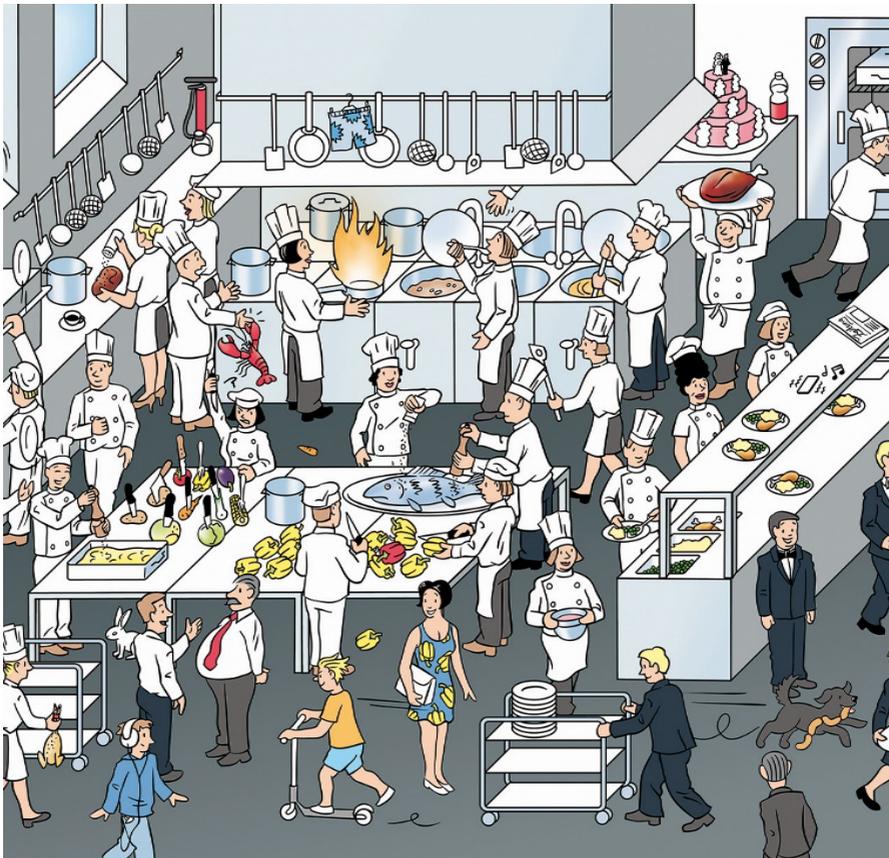


- Bereits eine einmalige Schulung der Vorgesetzten beeinflusst den Arbeitsplatzverlust deutlich positiv.

Quelle: «Faktoren des Arbeitsplatzverlusts von Mitarbeitenden mit psychischen Erkrankungen», Uni St. Gallen und SVA Zürich, 2017 (unveröffentlicht)

Früherkennung am Arbeitsplatz

«Handeln Sie, bevor Ihnen der Kragen platzt»



Unsere Präventionsangebote für Unternehmen:

- Impulsreferate
- Kaderworkshops

Themen und Ziele:

- Frühzeitiges Erkennen von psychischen Problemen
- Praxiserprobte Handlungsempfehlungen
- Gesundheitsbedingte Absenzen reduzieren

Ausblick

Weiterentwicklung der IV -Themenschwerpunkte

Jugendliche und junge Erwachsene

- Verbesserte Koordination an den Übergängen I und II, d.h. von der Schule in die Berufsbildung und in den Arbeitsmarkt

Erwachsene mit psychischen Erkrankungen

- Bedarfsorientiertere Beratung und Begleitung
- Flexibilisierung der Integrationsmassnahmen

Koordination der beteiligten Akteure

- Unterstützung der Arbeitgeber (UVG-Schutz, fallunabhängige Beratung)
- Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten
- Existenzsicherung während FI-Phase (Krankentaggeldversicherung)

Fazit

Erfolgreiche berufliche Integration bedingt ein frühzeitiges, koordiniertes und zielgerichtetes Handeln aller Beteiligten. Hier wollen wir einen aktiven Beitrag leisten.

Vielen Dank

SVA Zürich

